

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Anhörung über Tariffestsetzung

Die Anhörung der Verordnung über die Anpassung von Tarifstrukturen in der Krankenversicherung hat begonnen. Der Verordnungsentwurf mit den Begleitdokumenten ist auf der Website des BAG veröffentlicht worden : [EDI - Die Hausärzte sollen für ihre Leistungen besser entschädigt werden](#)

Das Ressort Tarife der fmCh wird sich noch diese Woche mit dem Verordnungsentwurf auseinandersetzen. Es steht dabei in engem Kontakt mit der FMH-Führung. Mitte Januar wird die fmCh ihren Fachgesellschaften eine Stellungnahme zur Verfügung stellen. Die Fachgesellschaften werden diese Stellungnahme übernehmen und fachspezifisch ergänzen können.

Weitere Informationen finden Sie in diesen Newsletter :

[Link zum fmCh Newsletter vom 02. Oktober 2013](#)

[Link zum fmCh Newsletter vom 10. Dezember 2013](#)

Erste Beurteilung

Mit dem vorgesehenen Eingriff in den Tarmed sollen Hausärzte pro Konsultation einen Zuschlag von 11 Taxpunkten erhalten. Je nach Taxpunktwert entspricht dies einer Verteuerung der hausärztlichen Konsultation von rund 8 bis 10 Franken. Im Gegenzug sollen die Taxpunkte der technischen Leistungen folgender Kapitel um 9 Prozent gekürzt werden :

4 – Haut, Weichteile

5 – Zentrales und peripheres Nervensystem

8 – Auge

15 – Diagnostik und nichtchirurgische Therapie der unteren Atemwege inkl. Schlafdiagnostik

17 – Diagnostik und nichtchirurgische Therapie von Herz und Gefässen

- 19 – Diagnostik und nichtchirurgische Therapie des Gastroin-testinaltraktes
- 21 – Diagnostik und Therapie von Nieren und Harnwegen sowie der männlichen Genitalorgane
- 24 – Diagnostik und Therapie des Bewegungsapparates
- 29 – Schmerztherapie
- 31 – Nuklearmedizin
- 32 – Radioonkologie, Strahlentherapie
- 35 – Operationssaal (OP), Aufwachraum, Tagesklinik
- 37 – Klinische Pathologie (Autopsie, Histologie, Zytologie) und Rechtsmedizin
- 39 – Bildgebende Verfahren

Dieser Eingriff kann beim besten Willen nicht als sachgerecht beurteilt werden und ist damit nicht KVG-konform.

Position der fmCh

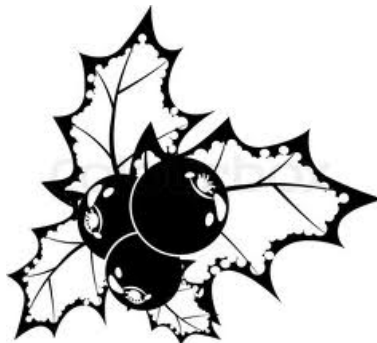
- Das KVG verlangt eine sachgerechte, betriebswirtschaftlich bemessene Tarifstruktur.
- Eine politisch motivierte Umverteilung innerhalb des Tarmed ist nicht gesetzeskonform.
- Spezialärztliche Leistungen, die ambulant nicht mehr kostendeckend vergütet werden, werden entweder stationär oder nicht mehr erbracht werden. Dies wird zu einer Steigerung der Gesamtkosten im Gesundheitswesen führen.
- Der einzig richtige Weg, auch um die Hausärzte korrekt zu vergüten, ist die Gesamtrevision des Tarmed gemäss «Charta Tarvision».

Weitere Informationen :

[Link zum Blog des fmCh-Präsidenten](#)

[Link zur Position vom Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen](#)

Das Generalsekretariat der fmCh wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Die Geschäftsstelle bleibt vom 21. Dezember 2013 bis zum 5. Januar 2014 geschlossen.



Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht und werden, soweit passend, publiziert : info@fmch.ch

<http://www.facebook.com/generalsekretariatfmCh>

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche

Das Generalsekretariat der fmCh

